

<b>Zeitschrift:</b>	Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau
<b>Herausgeber:</b>	Spitex Verband Kanton Zürich
<b>Band:</b>	- (1995)
<b>Heft:</b>	5
<b>Rubrik:</b>	Impressum

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## ■ Praktika in der Spitex

**Die Arbeitsgruppe NAB-Spitex (Umsetzung neue Ausbildungsbestimmungen in der Spitex) hat ihre Arbeit abgeschlossen und wurde per Ende August 1995 aufgelöst.**

**Die Empfehlungen für die Praktika in der Spitex richten sich an die Spitex-Organisationen sowie die Schulen und dienen vor allem als Verhandlungsgrundlage für neue Praktikumsplätze.**

Die Empfehlungen für die Praktika in der Spitex sind aufgrund der Vernehmlassungsantworten angepasst worden und können im Laufe des Oktobers im Verbandssekretariat bezogen werden. Für Interessierte liegt die Auswertung der Vernehmlassung ebenfalls zum Bezug bereit.

Der Gesundheitsdirektion des Kanton Zürich werden wir eine mindestens 50%-ige finanzielle Beteiligung an den Ausbildungskosten für die Praktika in der Spitex beantragen (Antrag der 150 versammelten Personen, anlässlich der Infoveranstaltung «Umsetzung der neuen Ausbildungsbestimmungen in der Spitex» vom 29. Juni 1995).

Zusätzlich werden wir zwei Anfragen zur Stellungnahme einreichen:  
(Vorschläge von Mitgliedern aus den Vernehmlassungsantworten)

- Spitex-Organisationen, welche sich an der Ausbildung von angehenden Krankenschwestern/Krankenpflegern sowie Hauspflegerinnen beteiligen, sollen vom Kanton höher subventioniert werden, als Organisationen, die sich nicht an der praktischen Ausbildung beteiligen.

- Sämtliche Einrichtungen im Gesundheitswesen, welche ausgebildetes Pflegepersonal benötigen, bezahlen einen bestimmten Prozentsatz (beispielsweise des Betriebsaufwandes), welcher den Organisationen/Betrieben, die dieses

Personal ausbilden, in Form von finanziellen Beiträgen wieder zugute kommt.

Für Fragen zur praktischen Ausbildung in der Spitex steht die Geschäftsstelle gerne zur Verfügung.

Als innovative und trotzdem traditionsreiche Schule suchen wir

### Ausbildungsorte im Spitex-Bereich

zu den üblichen kantonalen Gegebenheiten.

Die zukunftsorientierte Entwicklung der Pflegekompetenz ist uns ein zentrales Anliegen im neuen Ausbildungskonzept (Diplomniveau I und II). Angesichts der stets kürzer werdenden Aufenthaltsdauer der Patienten im Spitex-Bereich erachten wir die Erfahrung eines begleiteten Einsatzes im Spitex-Bereich für Pflegeschülerinnen als ganz wesentlich, erreichen sie dort doch Ziele wie:

- Entwicklung der professionellen Pflege
- Ausbau des Pflegeangebotes
- Erfassung des sozialen Kontextes
- Entwicklung der Schlüsselqualifikationen und der Transferfähigkeit
- Kennenlernen des Gesundheits- und Sozialwesens einer Gemeinde
- Ausbau der Ausprägung der Berufsqualität als eigenständige, berufspolitisch mitdenkende Fachperson

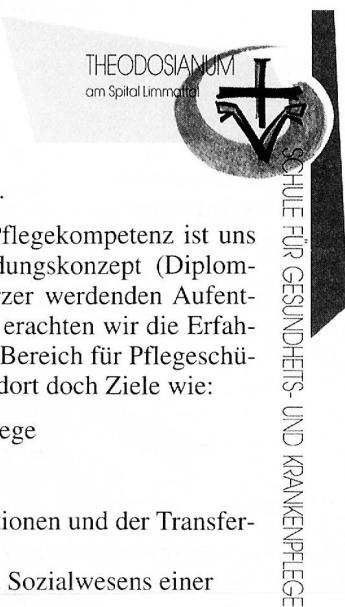
Das Spitexpraktikum ist eingeplant im

- 2. Ausbildungsjahr – für 13 Wochen und**
- 4. Ausbildungsjahr – für 10 Wochen**

Wir bieten eine konstruktive Zusammenarbeit an, die sowohl die Einführung der Spitexorganisation in die NAB und in unser Ausbildungskonzept als auch den gegenseitigen Austausch und die Teilnahme an schul-eigenen Fortbildungen beinhaltet.

Unsere Spitex-Fachfrau Edith Schmid und die Schulleiterin Schwester Elisabeth Müggler sind gerne für ein Gespräch bereit.

**Theodosianum Schule für Gesundheits- und Krankenpflege am Spital Limmattal, 8952 Schlieren, Tel. 01/733 71 11, Bereich Diplomniveau I/II**



## Impressum

Schauplatz Spitex  
Mitteilungsblatt für Mitglieder des Spitex  
Verbandes Kanton Zürich

Herausgeber: Spitex Verband Kanton Zürich, Zypressenstr. 76, 8004 Zürich,  
Tel. 01 291 54 50, Fax 01/291 54 59  
PC 80-17130-2

Erscheinungsweise:  
Alle zwei Monate ab Februar  
Auflage: 700 Ex.

Redaktion:  
Mechtild Willi, Hannes Zuberbühler  
Assistenz: Hannelore Biedermann  
Druck: Speich AG, Zollikon

